

DE NÄHMASCHINE
GB SEWING MACHINE

BEDIENUNGSANLEITUNG
USER MANUAL

DE GB

SEWING MACHINE

AEG 100



AEG
perfekt in form und funktion

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Diese Nähmaschine ist kein Spielzeug. Verhindern Sie, dass Kinder mit dieser Maschine spielen. Die Maschine ist nicht für den Gebrauch durch Kleinkinder oder durch geistig behinderte Personen ohne Aufsicht vorgesehen.

Wenn Sie ein Elektrogerät verwenden, sind stets grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wie folgt:

Lesen Sie alle Anweisungen durch, bevor Sie dieses Gerät benutzen.

GEFAHR – Zur Verringerung der Gefahr eines Stromschlags:

1. Die Nähmaschine ist niemals unbeaufsichtigt zu lassen, wenn sie eingesteckt ist. Ziehen Sie immer umgehend nach Gebrauch und vor der Reinigung den Netzstecker dieser Nähmaschine aus der Steckdose.

WARNUNG – Um die Gefahr von Verbrennungen, Feuer, eines Stromschlags oder von Verletzungen zu verringern:

1. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht als Spielzeug verwendet wird. Seien Sie vorsichtig, wenn diese Nähmaschine von oder in der Nähe von Kindern genutzt wird.
2. Nutzen Sie diese Nähmaschine nur für die in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Zweckbestimmung.
3. Nehmen Sie diese Nähmaschine niemals mit beschädigtem Netzkabel oder Stecker in Betrieb, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenn sie fallengelassen oder beschädigt wurde, oder wenn sie in Wasser getaucht wurde.
Bringen Sie diese Nähmaschine zur Untersuchung, Reparatur oder elektrischen oder mechanischen Einstellung zum nächsten zugelassenen Händler oder Service-Center.
4. Nehmen Sie die Nähmaschine niemals bei blockierten Lüftungsöffnungen in Betrieb. Halten Sie die Lüftungsöffnungen dieser Nähmaschine und die Fußsteuerung frei von Fussel- und Staubansammlungen und lösen Stofffetzen.
5. Stecken und lassen Sie niemals Gegenstände in die Öffnungen fallen.
6. Nicht im Außenbereich benutzen.
7. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn Aerosol-Produkte in der Umgebung genutzt werden oder Sauerstoff verabreicht wird.
8. Ziehen Sie den Stecker nicht am Netzkabel heraus. Um den Stecker zu ziehen, greifen Sie diesen direkt, und nicht das Netzkabel.
9. Halten Sie die Finger fern von allen beweglichen Teilen. Seien Sie besonders vorsichtig in der Nähe der Nähmaschinennadel.
10. Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln.
11. Ziehen oder schieben Sie den Stoff nicht während des Nähvorgangs. Hierdurch kann die Nadel verbiegen und brechen.
12. Ziehen Sie das Netzteil, wenn Sie Anpassungen im Bereich der Nadel vornehmen, wie das Einfädeln der Nadel, der Austausch der Nadel, das Aufwickeln der Spule usw.
13. Ziehen Sie diese Nähmaschine immer aus der Steckdose, wenn Sie sonstige in dieser Benutzeranleitung beschriebene Einstellungen vornehmen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF



Bitte beachten Sie bei der Entsorgung, dass dieses Produkt sicher gemäß geltenden nationalen Gesetzen in Bezug auf elektrische/elektronische Geräte entsorgt werden muss. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Händler. (Nur Europäische Union).

Das Design und die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

INHALTSVERZEICHNIS

ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DER KOMPONENTEN

Bezeichnung der Komponenten	2
Standardzubehör	3

ABSCHNITT 2. VORBEREITUNG

Stromanschluss der Maschine	3
Fußsteuerung	3
Nähfußhebel	4
Rückwärtsstichsteuerung	4
Aufwickeln der Spule	5
Einsetzen der Spule	7
Maschine einfädeln	8
Hochziehen des Spulenfadens	9
Ersetzen der Nadel	10
Nadel- und Fadenauswahl	10
Einstellen der Nadelfadenspannung	11
Stich-Wahlscheibe	12

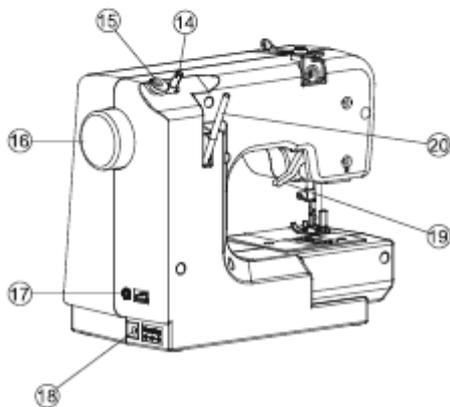
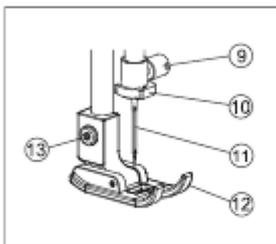
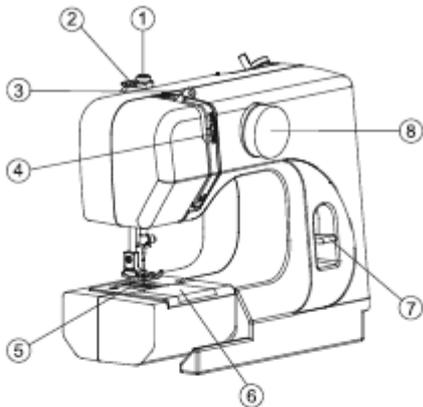
ABSCHNITT 3. GRUNDSTICH

Geradstich	13
Drehen um eine Ecke	14
Zick-Zack-Grundstich	14
Aufnähen mit dem Zick-Zack-Stich	14

ABSCHNITT 4. PFLEGE IHRER MASCHINE

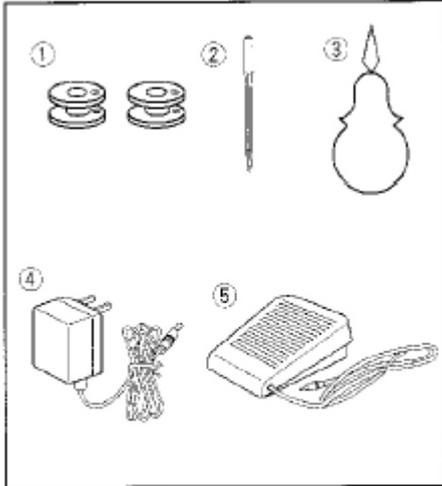
Reinigung der Spulhalterung	15
Fehlerbehebung	16
Trikot-Zick-Zack	17
Blindnaht	17

ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DER KOMPONENTEN



Bezeichnung der Komponenten

1. Spannungsscheibe zum Aufwickeln der Spule
2. Obere Fadenführung
3. Fadenhebel
4. Fadenspannungsregler
5. Stichplatte
6. Hakenabdeckung
7. Rückwärtsstichhebel
8. Stich-Wahlscheibe
9. Nadelklemmschraube
10. Nadelstangen-Fadenführung
11. Nadel
12. Nähfuß
13. Stellschraube
14. Spulenwickelspindel
15. Spulenwickelstopper
16. Handrad
17. Fußsteuerungsbuchse
18. Netzteilbuchse
19. Nähfußhebel
20. Garnrollenstift



Standardzubehör

- ① Spule
- ② Nadel
- ③ Einfädler
- ④ Netzteil
- ⑤ Fußsteuerung

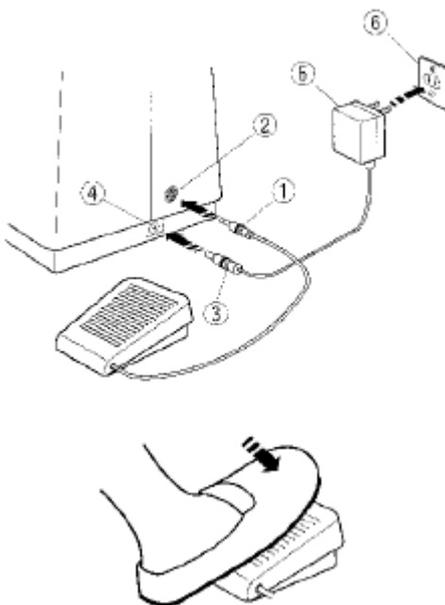
ABSCHNITT 2. VORBEREITUNG

Stromanschluss der Maschine



WARNUNG:

Verwenden Sie kein anderes Netzteil als das mit dem Standardzubehör mitgelieferte Netzteil. Bevor Sie das Netzteil anschließen, vergewissern Sie sich, dass die Nennspannung und Frequenz auf dem Netzteil mit denen Ihres Stromnetzes übereinstimmen.



1. Stecken Sie den Stecker der Fußsteuerung in die Fußsteuerungsbuchse.
2. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzteilbuchse.
3. Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose.

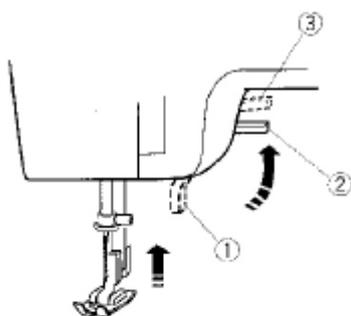
- ① Fußsteuerungsstecker
- ② Fußsteuerungsbuchse
- ③ Netzstecker
- ④ Netzteilbuchse
- ⑤ Netzteil
- ⑥ Steckdose

Fußsteuerung

Über die Fußsteuerung schalten Sie die Maschine ein und aus. Hiermit steuern Sie nicht die Nähgeschwindigkeit.

Betätigen Sie die Fußsteuerung, um die Maschine zu starten.

Lassen Sie die Fußsteuerung los, um die Maschine anzuhalten.



Nähfußhebel

Mit dem Nähfußhebel heben und senken Sie den Nähfuß an und ab.

Sie können ihn höher als gewöhnlich anheben, um Nähgut einfacher unter dem Nähfuß platzieren zu können.

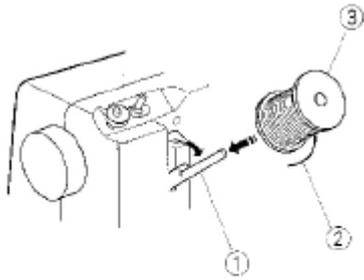
Achten Sie darauf, den Nähfuß auf das Nähgut zu senken, bevor Sie nähen.

- ① Nähfußhebel
- ② Normale angehobene Position
- ③ Höchste Position



Rückwärtsstichsteuerung

Drücken Sie den Rückwärtsstichknopf, um rückwärts zu nähen.

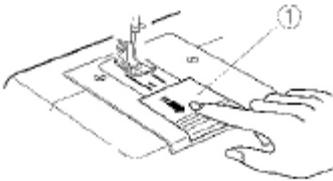


Aufwickeln der Spule

Der Garnrollenstift befindet sich an der Rückseite der Nähmaschine. Ziehen Sie den Garnrollenstift heraus. Setzen Sie die Garnrolle darauf.

Das Ende des Fadens sollte wie abgebildet aus der Garnrolle ragen.

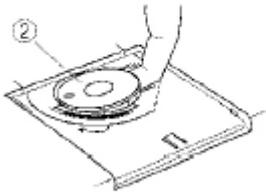
- ① Garnrollenstift
- ② Fadenende
- ③ Garnrolle



Entnehmen der Spule

Schieben Sie die Hakenabdeckung in Ihre Richtung und nehmen Sie sie ab.

- ① Hakenabdeckung



Heben Sie die Spule aus der Spulenhalterung heraus.

- ② Spule



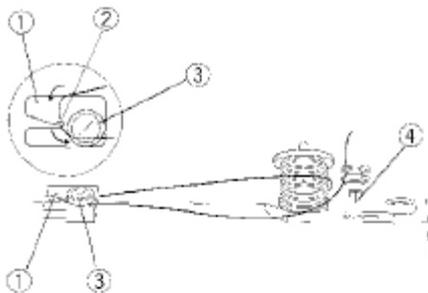
WARNUNG:

Die Nadel und der Fadenhebel bewegen sich beim Aufwickeln der Spule auf und ab.

Halten Sie die Finger fern von allen beweglichen Teilen.

Seien Sie besonders vorsichtig im Bereich der Nähnadel.

Um Verletzungen zu vermeiden, berühren Sie keine beweglichen Teile.



Ziehen Sie den Faden von der Garnrolle.

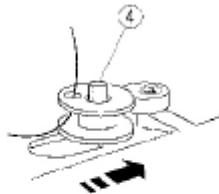
Führen Sie den Faden um die Fadenführung herum.

Ziehen Sie den Faden durch die Nut und führen Sie ihn unter der Scheibe durch.

① Fadenführung

② Nut

③ Scheibe

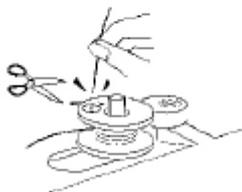


Fädeln Sie den Faden von innen nach außen durch das Loch in der Spule.

Setzen Sie die Spule auf die Spulenwickelspindel.

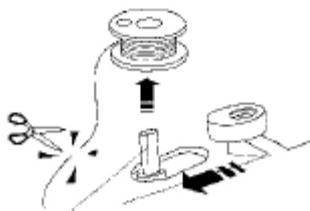
④ Spulenwickelspindel

Drücken Sie die Spule nach rechts.



Halten Sie das freie Fadenende mit der Hand und betätigen Sie die Fußsteuerung.

Nachdem die Spule ca. 10 Sekunden lang aufgewickelt wurde, halten Sie die Maschine an und trennen Sie den Faden in der Nähe des Spulenlochs ab.



Betätigen Sie die Fußsteuerung erneut.

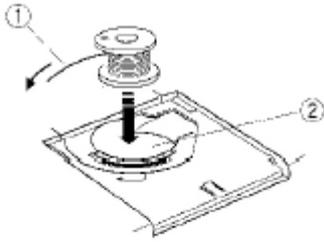
Wenn die Spule vollständig aufgewickelt wurde, stoppt sie automatisch.

Bringen Sie die Spulenwickelspindel wieder in die ursprüngliche Position, indem Sie sie nach links schieben, und trennen Sie den Faden ab.

Einsetzen der Spule

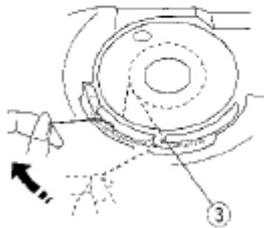
Setzen Sie die Spule in die Spulenhalterung, wobei der Faden im Gegenuhrzeigersinn verläuft.

- ① Faden
- ② Spulenhalterung



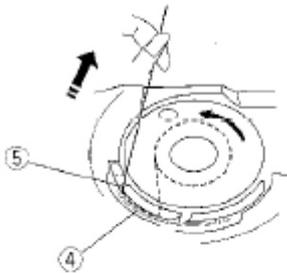
Führen Sie den Faden durch die Nut an der Vorderseite der Spulenhalterung.

- ③ Nut an der Vorderseite



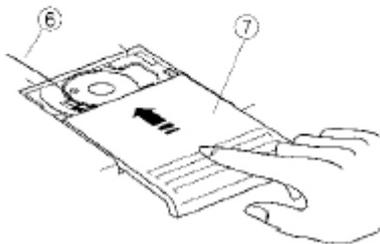
Ziehen Sie den Faden nach links und schieben Sie ihn zwischen die Spannungsfederklingen.

- ④ Federklingen



Ziehen Sie den Faden weiter vorsichtig, bis er in die seitliche Nut rutscht.

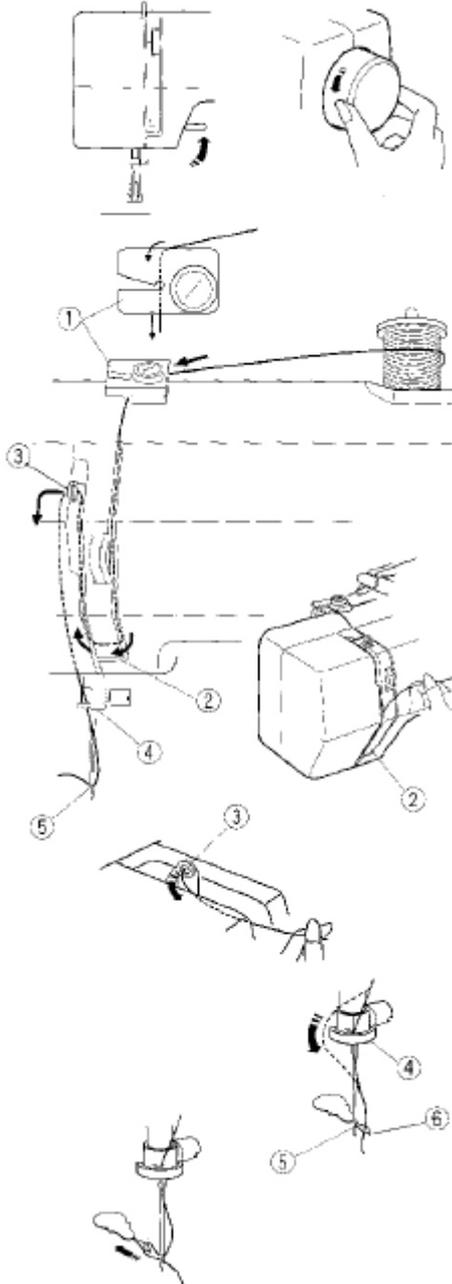
- ⑤ Seitliche Nut



Ziehen Sie ca. 10 cm Faden an der Rückseite heraus. Bringen Sie die Hakenabdeckung wieder an.

- ⑥ Faden
- ⑦ Hakenabdeckung

Maschine einfädeln



WARNUNG:

Ziehen Sie das Netzteil aus der Maschine, bevor Sie diese einfädeln.

- Setzen Sie eine Garnrolle auf den Garnrollenstift, wobei der Faden wie abgebildet verläuft.
- Heben Sie den Fadenhebel vollständig an, indem Sie das Handrad im Gegenuhrzeigersinn drehen.
- Heben Sie den Nähfuß an.

Ziehen Sie das Fadenende um die Fadenführung herum.

① Fadenführung

Während Sie den Faden mit der rechten Hand in der Nähe der Garnrolle halten, ziehen Sie das Fadenende mit der linken Hand entlang des rechten Kanals nach unten und um die Unterseite der Führungsplatte herum.

② Führungsplatte

Ziehen Sie den Faden fest entlang des linken Kanals nach oben.

Führen Sie den Faden von rechts nach links durch das Ohr im Fadenhebel.

③ Fadenhebel

Ziehen Sie den Faden entlang des linken Kanals nach unten und führen Sie ihn von links hinter die Nadelstangen-Fadenführung.

④ Nadelstangen-Fadenführung

Führen Sie die Einfädleröse von hinten durch das Nadelöhr.

Führen Sie das Fadenende durch die Einfädleröse.

⑤ Nadelöhr

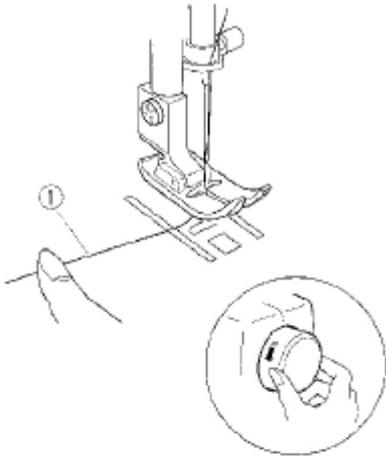
⑥ Einfädleröse

Ziehen Sie die Einfädleröse aus dem Nadelöhr.
Nehmen Sie das Fadenende von der Einfädleröse.

Hochziehen des Spulenfadens

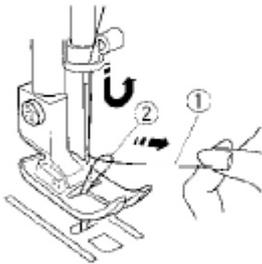
Heben Sie den Nähfuß an. Halten Sie den Nadelfaden leicht mit der linken Hand und drehen Sie das Handrad eine vollständige Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn, in Ihre Richtung.

① Nadelfaden

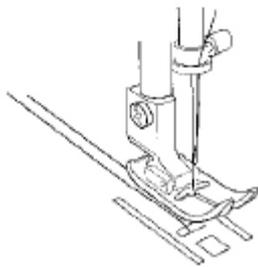


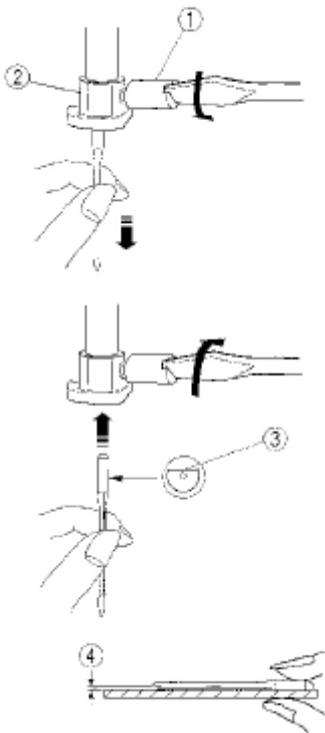
Bringen Sie den Spulenfaden nach oben, indem Sie den Nadelfaden ziehen.

② Spulenfaden



Ziehen Sie beide Fäden 10 bis 15 cm unter den Nähfuß hindurch und nach hinten heraus.





Ersetzen der Nadel



WARNUNG:

Ziehen Sie das Netzteil aus der Maschine, bevor Sie die Nadel ersetzen.

Heben Sie die Nadel an, indem Sie das Handrad drehen und den Nähfuß senken.

Lösen Sie die Nadelklemmschraube, indem Sie diese im Gegenuhrzeigersinn drehen.

Nehmen Sie die Nadel aus der Nadelklemme.

Setzen Sie eine neue Nadel in die Nadelklemme, wobei die flache Seite nach hinten zeigt. Wenn Sie die Nadel in die Nadelklemme einsetzen, drücken Sie diese bis zum Anschlag hinein.

Drehen Sie die Nadelklemmschraube im Uhrzeigersinn fest.

- ① Nadelklemmschraube
- ② Nadelklemme
- ③ Flache Seite

Um zu prüfen, ob eine Nadel verbogen ist, legen Sie die flache Seite der Nadel auf eine ebene Oberfläche (z. B. Stichplatte oder Glas). Der Abstand zwischen der Nadel und der ebenen Oberfläche sollte gleichmäßig sein.

- ④ Abstand

Verwenden Sie niemals eine verbogene oder stumpfe Nadel. Eine beschädigte Nadel kann zu dauerhaften Ziehern oder Läufen bei Strickwaren, feiner Seide und seidenähnlichen Stoffen führen.

Nadel- und Fadenauswahl

Stoff		Faden	Nadel
Leicht bis mittelschwer	Organdy, Georgette, Linon, Baumwolle, Perkal	50 Seidenfaden 50 Baumwolle 50 bis 90 synthetisch	11 (65) oder 14 (90)

HINWEIS:

Diese Maschine ist nur mit Nadeln der Größe 14 (90) ausgestattet.

Extradicker oder enggewobener Stoffe kann mit dieser Maschine nicht genäht werden.

Versuchen Sie nicht zu nähen, wenn die Maschine das Material nicht transportieren oder die Nadel nicht in den Stoff dringen kann.

Einstellen der Nadelfadenspannung

Ausgeglichene Spannung

Beim idealen Geradstich sind die Fäden zwischen zwei Stoffschichten überkreuzt, wie abgebildet.

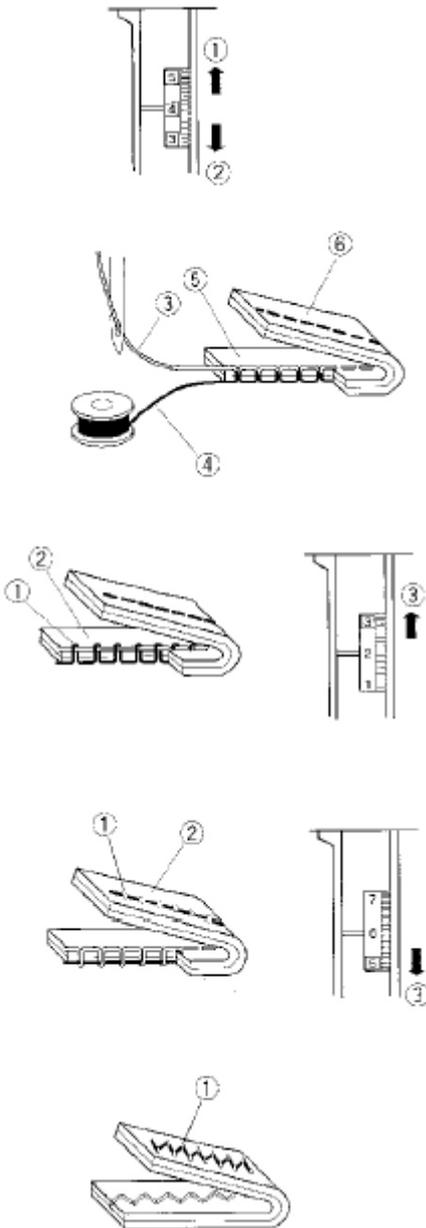
Drehen Sie den Regler, um die Spannung einzustellen.

- ① Verringern
- ② Erhöhen

Die Einstellung der Spannung ist abhängig von:

- der Steifheit und Dicke des Stoffs
- der Anzahl der Stoffschichten
- dem Stich

- ③ Nadelfaden (Oberfaden)
- ④ Spulenfaden (Unterfaden)
- ⑤ Rechte Seite (Oberseite) des Stoffs
- ⑥ Kehrseite (Unterseite) des Stoffs



Spannung zu stark

Wenn der Oberfaden durch die rechte Seite (Oberseite) des Stoffs durchragt, drehen Sie den Regler auf einen niedrigeren Wert, um die Nadelfadenspannung zu verringern.

- ① Spulenfaden (Unterfaden)
- ② Rechte Seite (Oberseite) des Stoffs
- ③ Verringern

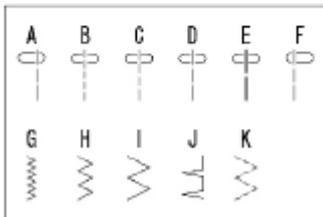
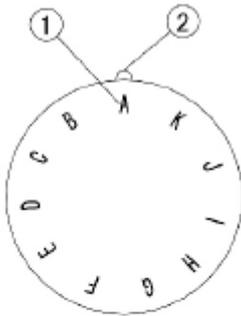
Spannung zu gering

Wenn der Nadelfaden durch die Kehrseite (Unterseite) des Stoffs durchragt, drehen Sie den Regler auf einen höheren Wert, um die Nadelfadenspannung zu erhöhen.

- ① Nadelfaden (Oberfaden)
- ② Kehrseite (Unterseite) des Stoffs
- ③ Erhöhen

Bei einem idealen Zick-Zack-Stich ist der Spulenfaden nicht auf der rechten Seite (Oberseite) und der Nadelfaden ist leicht auf der Kehrseite (Unterseite) des Stoffs zu sehen.

- ① Nadelfaden (Oberfaden)



Stich-Wahlscheibe

Heben Sie die Nadel aus dem Stoff an.



VORSICHT:

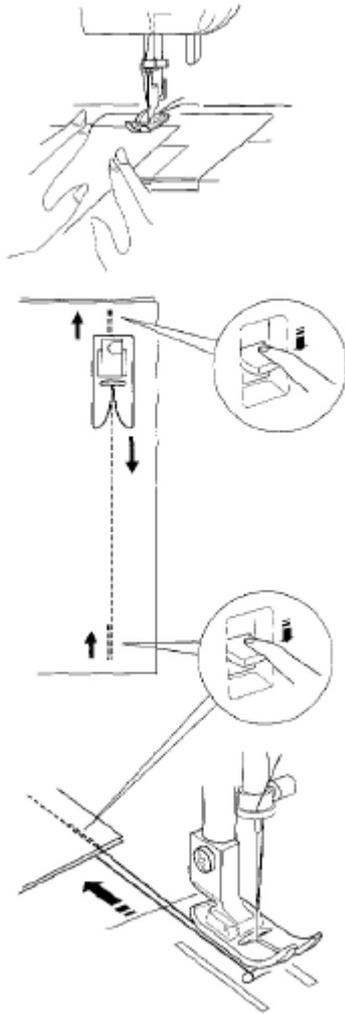
Um eine Beschädigung der Nadel oder des Stoffs zu vermeiden, achten Sie darauf, dass die Nadel angehoben ist und sich außerhalb des Stoffs befindet, wenn Sie einen Stich auswählen.

Drehen Sie die Wahlscheibe auf das gewünschte Muster, indem Sie das Buchstabensymbol auf die Stellmarkierung ausrichten.

- ① Buchstabensymbol
- ② Stellmarkierung

HINWEIS:

Sie können die Stichtlänge von Geradstichen (Muster B bis E) feineinstellen, indem Sie die Wahlscheibe zwischen die Buchstabensymbole einstellen.



ABSCHNITT 3. GRUNDSTICH

Geradstich

Stich-Wahlscheibe: A, B-E, F 
 Nadelfadenspannung: 2 bis 6

HINWEIS:

Die Stichlängen A, D und F sind identisch.
 A ist die rechte Nadelposition, B-E die mittlere Nadelposition und F die linke Nadelposition.

Nähvorgang starten

Heben Sie den Nähfuß an und legen Sie das Nähgut auf die Stichplatte.

Senken Sie die Nadel an der Stelle, an der Sie beginnen möchten, ab.

Senken Sie den Nähfuß und ziehen Sie die Fäden nach hinten weg.

Betätigen Sie die Fußsteuerung. Führen Sie den Stoff vorsichtig, wobei Sie ihn von der Maschine transportieren lassen.

Verstärken eines Saums

Um den Anfang eines Saums zu verstärken, drücken Sie die Rückwärtsstichsteuerung und nähen Sie zuerst mehrere Rückwärtsstiche.

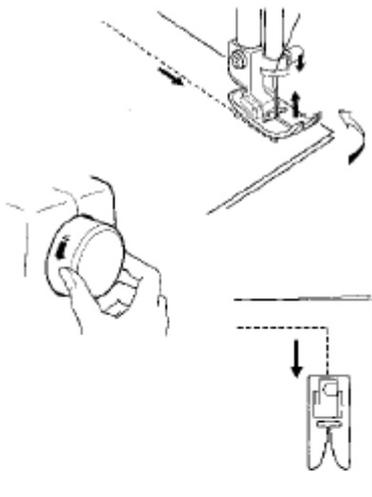
Nähen Sie anschließend vorwärts.

Nähvorgang abschließen

Um das Ende eines Saums zu verstärken, drücken Sie die Rückwärtsstichsteuerung und nähen Sie mehrere Rückwärtsstiche.

Heben Sie den Nähfuß.

Entnehmen Sie den Stoff und trennen Sie die Fäden durch.



Drehen um eine Ecke

Stoppen Sie den Nähvorgang an der Stoffecke.

Senken Sie die Nadel, indem Sie das Handrad im Gegenuhrzeigersinn drehen.

Heben Sie den Nähfuß an und drehen Sie den Stoff um 90° im Gegenuhrzeigersinn.

Senken Sie den Nähfuß und beginnen Sie mit dem Nähvorgang in die neue Richtung.



Zick-Zack-Grundstich

Stich-Wahlscheibe:

G, H, I

Nadelfadenspannung:

2 bis 5

Der Zick-Zack-Grundstich ist einer der am häufigsten verwendeten und vielseitigsten Stiche.

Er kann als Nutzstich zum Säumen, zum Aufnähen, Flicken und Stopfen.

Er kann auch für Applikationen oder als Ziernaht genutzt werden.

Wählen Sie aus den drei verfügbaren Mustern ein Muster aus, das sich für Ihre Anforderungen eignet.

Aufnähen mit dem Zick-Zack-Stich

Stich-Wahlscheibe:

H, I

Nadelfadenspannung:

2 bis 5

Stellen Sie die Schnittkante des Stoffs fertig, um zu verhindern, dass er sich verwirrt.

Beginnen Sie ca. 0,3 cm im Inneren der Schnittkante des Stoffes mit dem Aufnähen.

Die Stiche auf der rechten Seite sollten die Stoffkante gerade säubern.

ABSCHNITT 4. PFLEGE IHRER MASCHINE

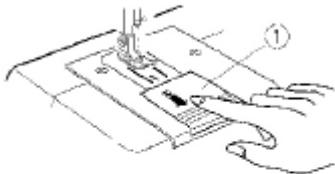
Reinigung der Spulenhalterung



VORSICHT:

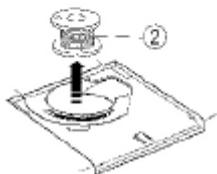
Trennen Sie das Netzteil, bevor Sie die Maschine reinigen.

Zerlegen Sie die Maschine nicht über die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte hinaus.



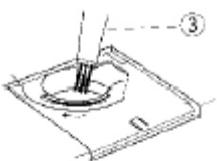
Entfernen Sie die Hakenabdeckung, indem Sie diese in Ihre Richtung schieben.

① Hakenabdeckung



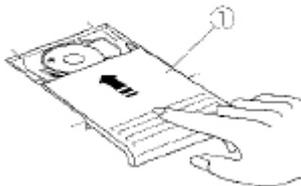
Entnehmen Sie die Spule.

② Spule



Bürsten Sie Staub und Fussel mit einem Pinsel oder einem Staubsauger heraus.

③ Pinsel



Setzen Sie die Spule ein und die Hakenabdeckung wieder auf.

HINWEIS:

Lagern Sie die Maschine nicht in einem feuchten Bereich, in der Nähe einer Heizung oder in direktem Sonnenlicht.

Reinigen Sie das Maschinengehäuse mit einem weichen Tuch und milder Seife.

FEHLERBEHEBUNG

Störung	Ursache	Verweis
Der Nadelfaden reißt.	1. Der Nadelfaden ist falsch eingefädelt.	Seite 8
	2. Die Nadelfadenspannung ist zu stark.	Seite 11
	3. Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	Seite 10
	4. Die Nadel ist falsch montiert.	Seite 10
	5. Der Nadelfaden und der Spulenfaden wurden zu Beginn des Nähvorgangs nicht richtig unter den Nähfuß hindurchgeführt.	Seite 13
	6. Die Fäden wurden nach Abschluss des Nähvorgangs nicht nach hinten hinausgezogen.	Seite 13
	7. Der Faden ist zu schwer, oder zu dünn für die Nadel.	Seite 10
Der Spulenfaden reißt.	1. Der Spulenfaden ist nicht richtig in der Spulenhalterung eingefädelt.	Seite 7
	2. Fussel haben sich in der Spulenhalterung angesammelt.	Seite 15
	3. Die Spule ist beschädigt und dreht sich nicht einwandfrei.	Ersetzen Sie die Spule
Die Nadel bricht.	1. Die Nadel falsch montiert.	Seite 10
	2. Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	Seite 10
	3. Die Nadelklemmschraube ist locker.	Seite 10
	4. Die Nadelfadenspannung ist zu stark.	Seite 11
	5. Die Fäden wurden nach Abschluss des Nähvorgangs nicht nach hinten hinausgezogen.	Seite 13
	6. Der Faden ist zu dünn für das Nähgut.	Seite 10
Fehlstiche	1. Die Nadel falsch montiert.	Seite 10
	2. Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	Seite 10
	3. Die Nadel und/oder Fäden eignen sich nicht für das Nähgut.	Seite 10
	4. Der Nadelfaden ist falsch eingefädelt.	Seite 8
	5. Die falsche Nadel wird verwendet.	Ersetzen Sie die Nadel
Nahtkräuselung	1. Die Nadelfadenspannung ist zu stark.	Seite 11
	2. Der Nadelfaden ist falsch eingefädelt.	Seite 8
	3. Die Nadel ist zu schwer für das Nähgut.	Seite 10
Der Stoff wird nicht transportiert.	1. Der Stoff ist zu dick.	Seite 10
Die Maschine läuft nicht.	1. Das Netzteil oder die Fußsteuerungsbuchse ist nicht richtig angeschlossen.	Seite 3
	2. Ein Faden hat sich in der Spulenhalterung verfangen.	Seite 15
Die Maschine macht Geräusche.	1. Ein Faden hat sich in der Spulenhalterung verfangen.	Seite 15
	2. Fussel haben sich in der Spulenhalterung angesammelt.	Seite 15

Trikot-Zick-Zack

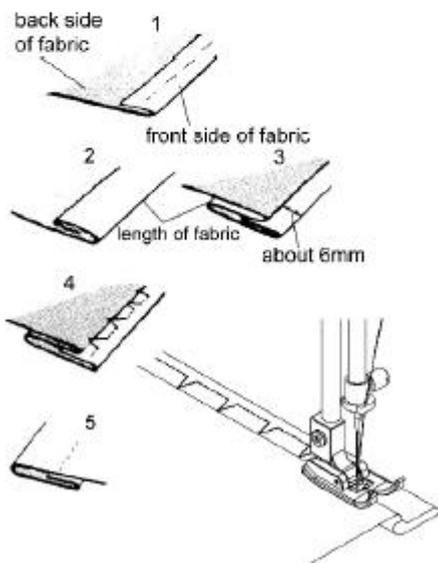
Stich-Wahlscheibe: K 
 Obere Fadenspannung: 1-4



Der Trikot-Zick-Zack-Stich eignet sich hervorragend für elastische Stoffe. Er hat eine elastische Funktion, bei dem dehnfähige Stoffe flexibel bleiben. Lassen Sie beim Nähen 1,5 cm Faden aus dem Stoff ragen. Schneiden Sie den Stoff nach dem Nähen mit einer Schere ab, trennen Sie jedoch nicht den Faden durch.

Blindnaht

Stich-Wahlscheibe: J 
 Oberfadenspannung: 1-4



Falten Sie den Stoff ca. 1 cm auf und verwenden Sie zuerst den Geradstich (Stich-Wahlscheibe E). Siehe Abb. 1.

Falten Sie den Stoff auf die gewünschte Länge auf. Siehe Abb. 2, 3.

Legen Sie den aufgefalteten Stoff unter den Nähfuß, wobei die Blindnaht in die Stoffseite erfolgt. Siehe Abb. 4.

Öffnen Sie den Stoff nach dem Nähen der Blindnaht, wobei die Stichpunkte nur an der Oberseite des Stoffs sichtbar sind und der Nähfaden gar nicht zu sehen ist.

back side of fabric	Rückseite des Stoffs
front side of fabric	Vorderseite des Stoffs
length of fabric	Stofflänge
about 6 mm	ca. 6 mm

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

This sewing machine is not a toy. Do not allow children to play with this machine.

The machine is not intended for use by infants or mentally disabled persons without proper supervision.

When using an electrical appliance, basic safety precautions should always be followed, including the followings:

Read all instructions before using this appliance.

DANGER — To reduce the risk of electric shock:

1. The sewing machine should never be left unattended when plugged in. Always unplug this sewing machine from the electric outlet immediately after using and before cleaning.

WARNING — To reduce the risk of burns, fire, electric shock, or injury to persons:

1. Do not allow to be used as a toy. Close attention is necessary when this sewing machine is used by or near children.
2. Use this sewing machine only for its intended use as described in this instruction book.
3. Never operate this sewing machine if it has a damaged cord or plug, if it is not working properly, if it has been dropped or damaged, or dropped into water.
Return this sewing machine to the nearest authorized dealers or service center for examination, repair, electrical or mechanical adjustment.
4. Never operate the sewing machine with any air opening blocked. Keep ventilation openings of this sewing machine free from accumulation of lint, dust and loose cloth.
5. Never drop or insert any object into any opening.
6. Do not use outdoors.
7. Do not operate where aerosol (spray) products are being used or where oxygen is being administered.
8. Do not unplug by pulling on cord. To unplug, grasp the plug, not the cord.
9. Keep fingers away from all moving parts. Special care is required around the sewing machine needle.
10. Do not use bent needles.
11. Do not pull or push fabric while stitching. It may deflect the needle causing it to break.
12. Disconnect the AC adapter when making any adjustment in the needle area, such as threading the needle, changing the needle, threading the bobbin, and the like.
13. Always unplug this sewing machine from the electrical outlet when making any adjustments mentioned in this instruction book.

SAVE THESE INSTRUCTIONS



Please note that on disposal, this product must be safely recycled in accordance with relevant National legislation relating to electrical/electronic products. If in doubt please contact your retailer for guidance. (European Union only)

The design and specifications are subject to change without a prior notice.

TABLE OF CONTENTS

SECTION 1. NAMES OF PARTS

Names of Parts	2
Standard Accessories	3

SECTION 2. GETTING READY TO SEW

Connecting Machine to Power Supply	3
Foot Switch.....	3
Presser Foot Lifter	4
Reverse Stitch Control	4
Bobbin Winding.....	5
Inserting the bobbin	7
Threading the Machine	8
Drawing up Bobbin Thread	9
Changing Needle	10
Selecting Needle and Thread.....	10
Adjusting the Needle Thread Tension.....	11
Stitch Selector.....	12

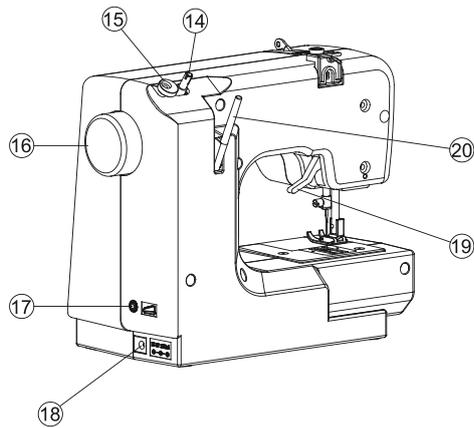
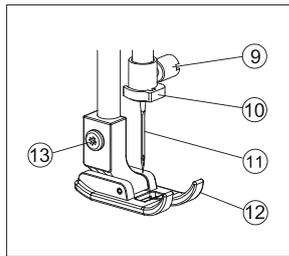
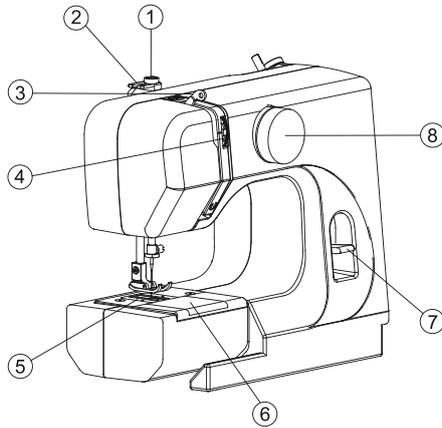
SECTION 3. BASIC SEWING

Straight Stitch.....	13
Turning a Square Corner.....	14
Basic Zigzag.....	14
Overcasting with zigzag stitch.....	14

SECTION 4. CARE OF YOUR MACHINE

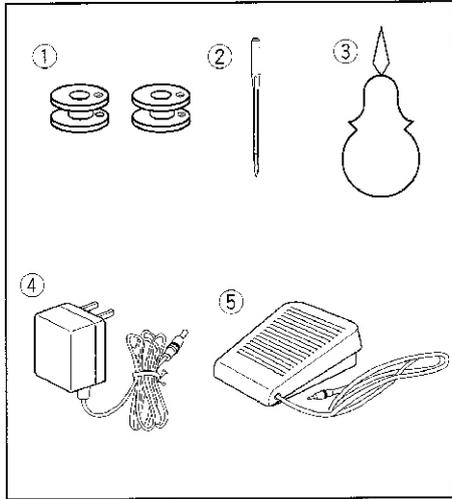
Cleaning the Bobbin Holder	15
Troubleshooting	16
Tricot zigzag.....	17
Blind stitch.....	17

SECTION 1. NAMES OF PARTS



Names of Parts

- ① Bobbin winding tension disk
- ② Upper thread guide
- ③ Thread take-up lever
- ④ Thread tension dial
- ⑤ Needle plate
- ⑥ Hook cover plate
- ⑦ Reverse stitch lever
- ⑧ Stitch selector
- ⑨ Needle clamp screw
- ⑩ Needle bar thread guide
- ⑪ Needle
- ⑫ Presser foot
- ⑬ Set screw
- ⑭ Bobbin winder spindle
- ⑮ Bobbin winder stopper
- ⑯ Handwheel
- ⑰ Foot switch jack
- ⑱ AC adapter jack
- ⑲ Presser foot lifter
- ⑳ Spool pin



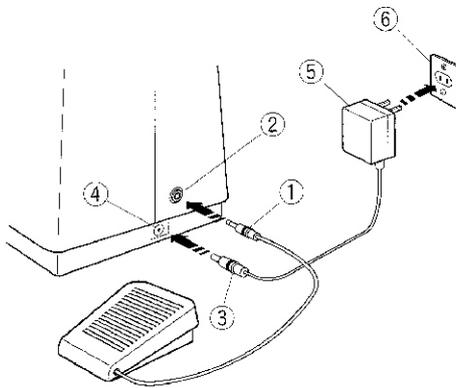
Standard Accessories

- ① Bobbin
- ② Needle
- ③ Threader
- ④ AC adapter
- ⑤ Foot switch

**SECTION 2.
GETTING READY TO SEW**

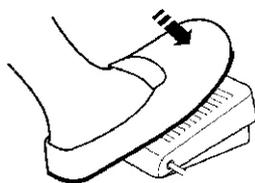
Connecting Machine to Power Supply

⚠ WARNING:
Do not use any AC adapter other than one included in the standard accessory.
Before connecting the AC adapter, make sure the voltage and frequency shown on the AC adapter conform to your electrical power.



1. Insert the foot switch plug into the foot switch jack.
2. Insert the AC adapter plug into the AC adapter jack.
3. Insert the AC adapter into the power outlet.

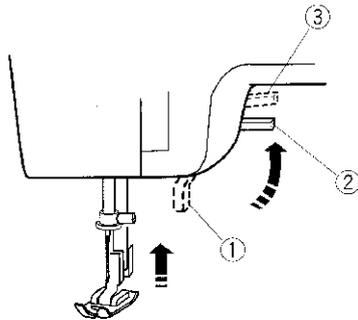
- ① Foot switch plug
- ② Foot switch jack
- ③ AC adapter plug
- ④ AC adapter Jack
- ⑤ AC adapter
- ⑥ Power outlet



Foot Switch

The foot switch turns on and off the power, it does not control sewing speed.

Press on the foot switch to start the machine.
Release the foot switch to stop the machine.



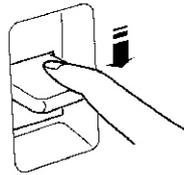
Presser Foot Lifter

The presser foot lifter raises and lowers the presser foot.

You can raise it higher than the normal up position to more easily place fabric under the foot.

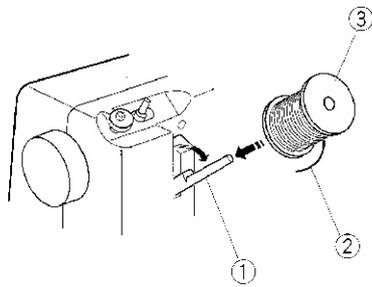
Remember to lower the presser foot onto the fabric before starting to sew.

- ① Presser foot lifter
- ② Normal up position
- ③ Highest position



Reverse Stitch Control

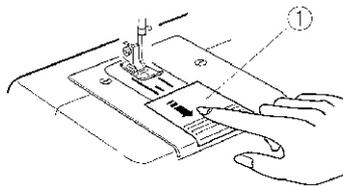
Press the reverse stitch control to sew in reverse.



Bobbin Winding

The spool pin is stored in the back of the sewing machine. Pull out the spool pin. Place the spool of thread on it. The end of the thread should be coming out from the spool as shown.

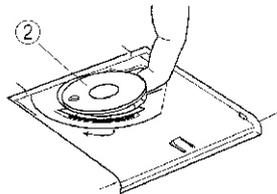
- ① Spool pin
- ② End of the thread
- ③ Spool of thread



Removing the bobbin

Slide the hook cover plate toward you and remove it.

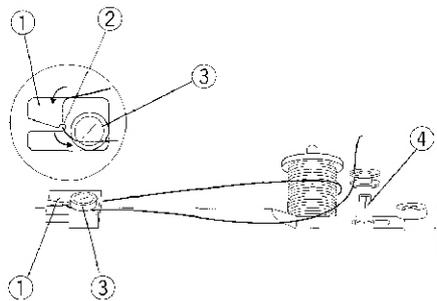
- ① Hook cover plate



Lift out the bobbin from the bobbin holder.

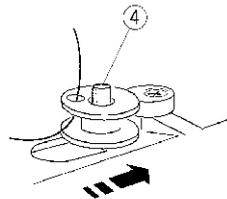
- ② Bobbin

⚠ WARNING:
 The needle and take-up lever moves up and down while winding the bobbin. Keep fingers away from all moving parts. Special care is required around the sewing machine needle. To avoid possible injury, do not touch any moving parts.



Draw thread from the spool. Guide the thread around under the thread guide. Draw out the thread from the notch and pass it under the disk.

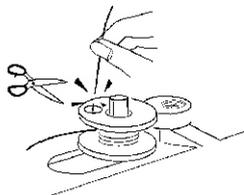
- ① Thread guide
- ② Notch
- ③ Disk



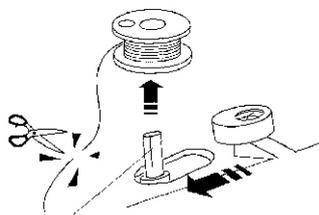
Thread through the hole in the bobbin from the inside to the outside.

Put the bobbin on the bobbin winder spindle.
 ④ Bobbin winder spindle

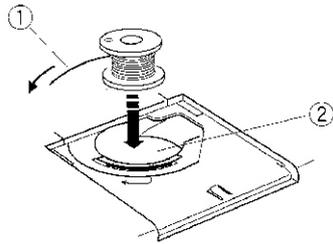
Push the bobbin to the right.



With the free end of the thread held in your hand, depress the foot switch. After the bobbin has wound for about 10 seconds, stop the machine and cut the thread close to the hole in the bobbin.



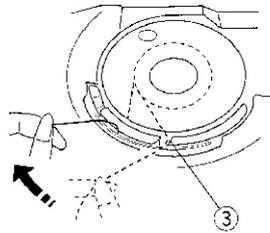
Depress the foot switch again. When the bobbin is fully wound, it stops automatically. Return the bobbin winder to its original position by moving the spindle to the left, and cut the thread.



Inserting the bobbin

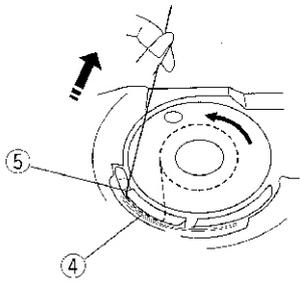
Place the bobbin in the bobbin holder with the thread running off counterclockwise.

- ① Thread
- ② Bobbin holder



Guide the thread into the notch on the front of the bobbin holder.

- ③ Notch on the front

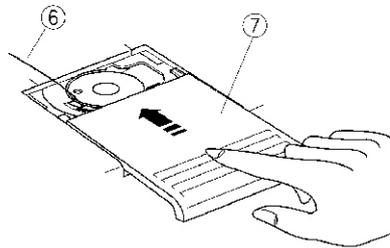


Draw the thread to the left, sliding it between the tension spring blades.

- ④ Spring blades

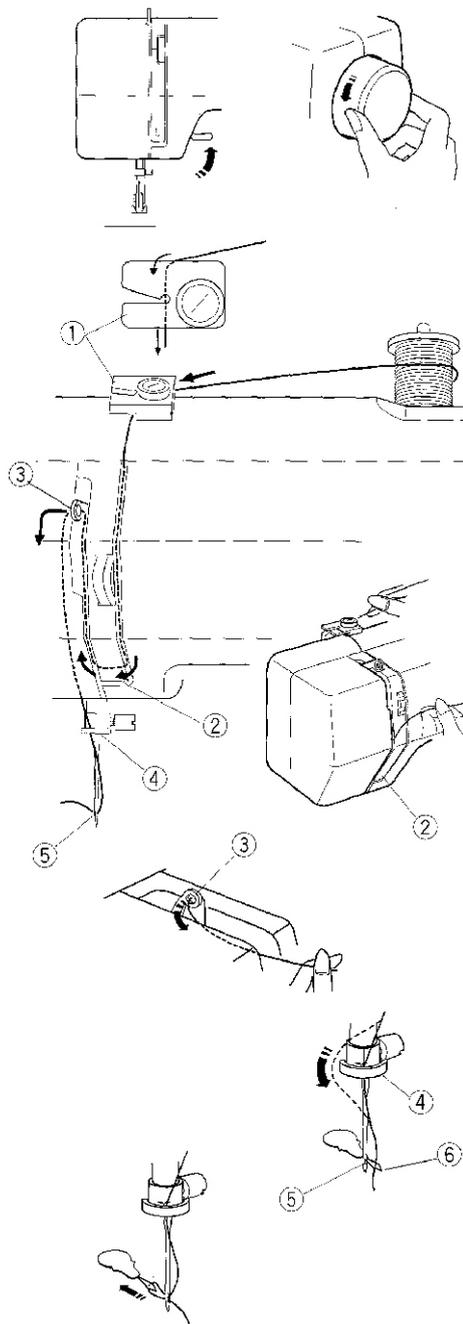
Continue to draw the thread lightly until the thread slips into the notch on the side.

- ⑤ Notch on the side



Pull out about 10 cm (4") of thread to the rear. Reattach the hook cover plate.

- ⑥ Thread
- ⑦ Hook cover



Threading the Machine

WARNING:

Disconnect the AC adapter from the machine before threading.

- * Place a spool on the spool pin, with thread coming off as shown.
- * Raise the thread take-up lever to its highest position by turning the handwheel counter-clockwise.
- * Raise the presser foot.

Draw the end of thread around under the thread guide.

① Thread guide

While holding the thread with your right hand near the spool, use your left hand to draw the end of the thread down along the right channel and around the bottom of the guide plate.

② Guide plate

Firmly draw the thread up along the left channel.

Pass the thread through the eye of the take-up lever from right to left.

③ Take-up lever

Draw the thread down along the left channel and pass it behind the needle bar thread guide from the left.

④ Needle bar thread guide

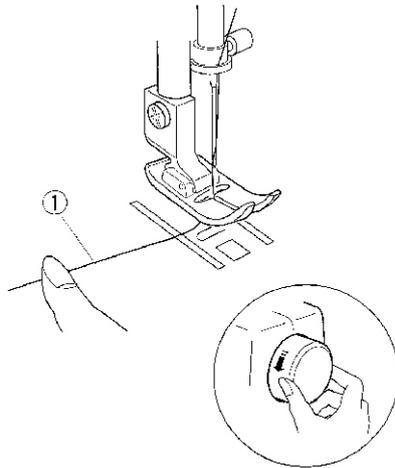
Insert the threader loop through the needle eye from behind.

Pass the thread end through the threader loop.

⑤ Needle eye

⑥ Threader loop

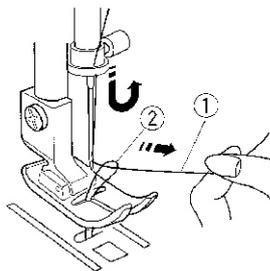
Pull the threader loop out from the needle eye. Remove the thread end from the threader loop.



Drawing up Bobbin Thread

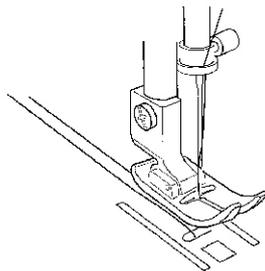
Raise the presser foot. Hold the needle thread lightly with your left hand and rotate the handwheel counterclockwise, toward you, for one complete turn.

① Needle thread

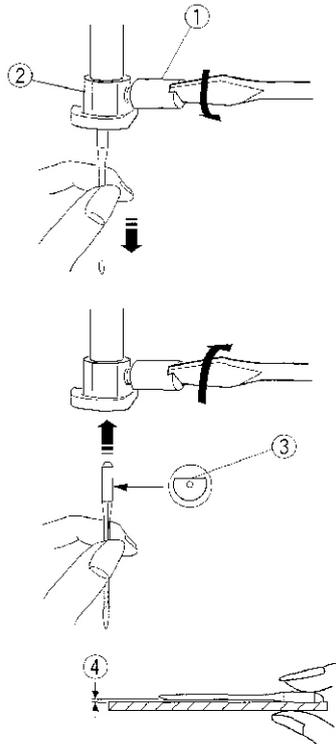


Bring the bobbin thread up by pulling the needle thread.

② Bobbin thread



Pull both threads 4" to 6" (10 to 15 cm) under and behind the presser foot.



Changing Needle

⚠ WARNING:
Disconnect the AC adapter from the machine before changing the needle.

Raise the needle by turning the handwheel and lower the presser foot.

Loosen the needle clamp screw by turning it counterclockwise.
Remove the needle from the needle clamp.

Insert a new needle into the needle clamp with the flat side to the rear. When inserting the needle into the needle clamp, push it up as far as it goes.

Tighten the needle clamp screw firmly by turning it clockwise.

- ① Needle clamp screw
- ② Needle clamp
- ③ Flat side

To check if a needle is bent, place the flat side of the needle onto something flat (e.g. needle plate or glass). The gap between the needle and the flat surface should be consistent.

- ④ Gap

Never use a bent or blunt needle.
A damaged needle can cause permanent snags or runs in knits, fine silks and silk-like fabrics.

Selecting Needle and Thread

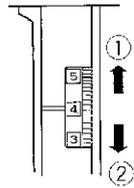
	Fabric	Thread	Needle
Light to Medium Weight	Organdy,	50 Silk	11 (65)
	Georgette, Linen,	50 Cotton	or
	Cotton, Percale	50 to 90 Synthetic	14 (90)

NOTES:

This machine is equipped with the size #14 (90) needles only.

Extra thick or tight-woven fabrics cannot be sewn with this machine.

Do not attempt to sew if the machine does not feed the material or the needle does not penetrate into the fabric.



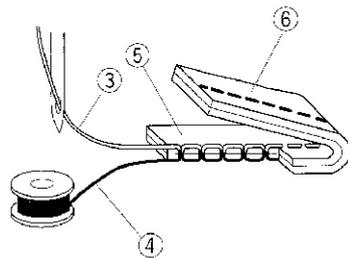
Adjusting the Needle Thread Tension

Balanced tension

The ideal straight stitch has threads locked between two layers of fabric, as illustrated.

Turn the dial to adjust the tension.

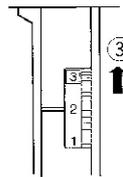
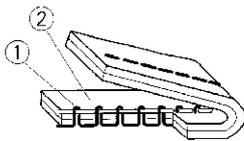
- ① To loosen
- ② To tighten



The tension requires adjustment depending on:

- stiffness and thickness of the fabric
- number of fabric layers
- type of stitch

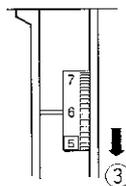
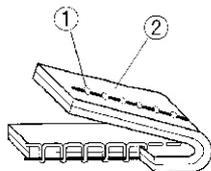
- ③ Needle thread (Top thread)
- ④ Bobbin thread (Bottom thread)
- ⑤ Right side (Top side) of fabric
- ⑥ Wrong side (Bottom side) of fabric



Tension is too tight

If the bobbin thread shows through on the right side (top side) of the fabric, turn the dial to a lower number to loosen the needle thread tension.

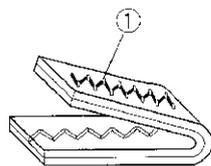
- ① Bobbin thread (Bottom thread)
- ② Right side (Top side) of fabric
- ③ To loosen



Tension is too loose

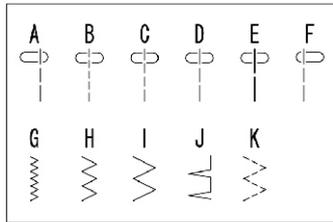
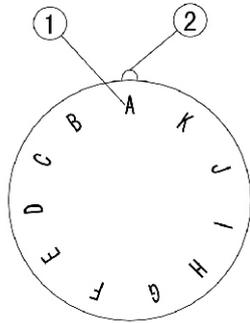
If the needle thread shows through on the wrong side (bottom side) of the fabric, turn the dial to a higher number to tighten the needle thread tension.

- ① Needle thread (Top thread)
- ② Wrong side (Bottom side) of fabric
- ③ To tighten



For an ideal zigzag stitch, the bobbin thread does not show on the right side (Top side) of the fabric and needle thread shows slightly on the wrong side (Bottom side) of the fabric.

- ① Needle thread (Top thread)



Stitch Selector

Raise the needle above the fabric.

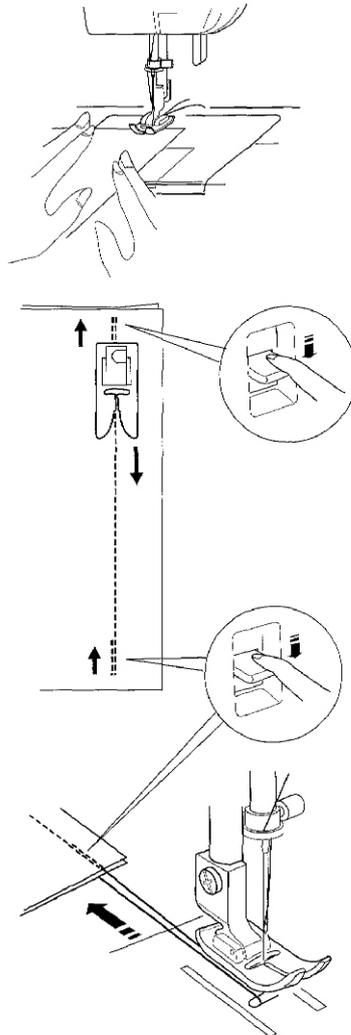
CAUTION:
 To avoid needle or fabric damage, make sure the needle is up and out of the fabric while selecting a stitch.

Turn the dial to select the desired pattern by setting the symbol letter at the setting mark.

- ① Symbol letter
- ② Setting mark

NOTE:

You can fine-tune the stitch length of the straight stitches (patterns B to E) by setting the dial between the symbol letters.



SECTION 3. BASIC SEWING

Straight Stitch

Stitch selector: A, B~E, F 

Needle thread tension: 2 to 6

NOTE:

Stitch length of A, D and F is the same.
A is right needle position, B~E is middle
needle position, F is left needle position.

Starting to sew

Raise the presser foot and position the fabric
on the needle plate.

Lower the needle to the point where you
want to start.

Lower the presser foot and pull the threads
toward the back.

Depress the foot switch. Gently guide the
fabric, letting the fabric feed naturally.

Securing a seam

To fasten the beginning of a seam, press the
reverse stitch control and sew several
reverse stitches first.

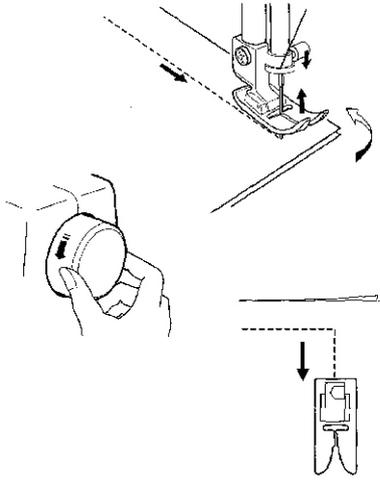
Then start sewing forward.

Finishing sewing

To fasten the ends of a seam, press the
reverse stitch control and sew several
reverse stitches.

Raise the presser foot.

Remove the fabric and cut the threads.



Turning a Square Corner

Stop stitching at the corner of the fabric.

Lower the needle by turning the handwheel counterclockwise.

Raise the presser foot and turn the fabric counterclockwise 90°.

Lower the presser foot and begin stitching in the new direction.

Basic Zigzag

Stitch selector:

G,H,I



Needle thread tension:

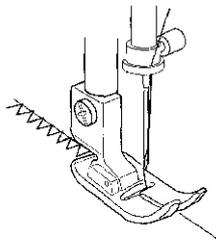
2 to 5

The zigzag stitch is one of the most common and versatile stitches.

It can be a utility stitch for hemming, overcasting, mending and darning.

It can also be used for appliques or as a decorative stitch.

Select a pattern, which is suited for your sewing needs from the 3 patterns available.



Overcasting with zigzag stitch

Stitch selector:

H,I



Needle thread tension:

2 to 5

Finish raw edge of the fabric to prevent it from ravelling.

Start overcasting about 1/8" (0.3 cm) inside the raw edge of the fabric.

The stitches on the right should just clear the fabric edge.

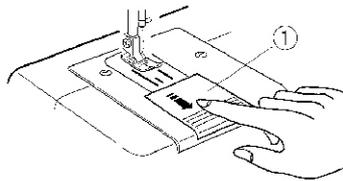
SECTION 4. CARE OF YOUR MACHINE

Cleaning the Bobbin Holder



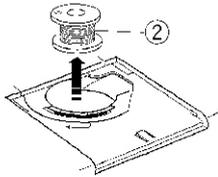
CAUTION:

Disconnect the AC adapter jack before cleaning the machine.
Do not dismantle the machine other than as explained in this section.



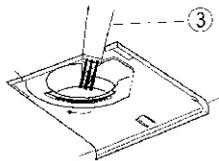
Remove the hook cover plate by sliding it toward you.

① Hook cover plate



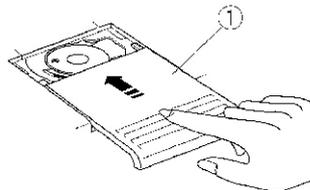
Take out the bobbin.

② Bobbin



Brush out dust and lint with a brush or a vacuum cleaner.

③ Brush



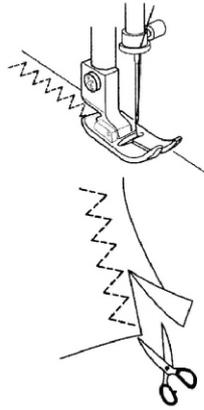
Insert the bobbin and attach the hook cover plate.

NOTES:

Do not store the machine in a high-humidity area, near a heat radiator, or in direct sunlight.
Clean the outside of the machine with a soft cloth and mild soap.

Troubleshooting

Condition	Cause	Reference
The needle thread breaks.	<ol style="list-style-type: none"> 1. The needle thread is not threaded properly. 2. The needle thread tension is too tight. 3. The needle is bent or blunt. 4. The needle is incorrectly inserted. 5. The needle thread and the bobbin thread are not set properly under the presser foot at the beginning of sewing. 6. The threads are not drawn to the rear after finishing sewing. 7. The thread is too heavy, or too fine for the needle. 	Page 8 Page 11 Page 10 Page 10 Page 13 Page 13 Page 10
The bobbin thread breaks.	<ol style="list-style-type: none"> 1. The bobbin thread is not threaded properly in the bobbin holder. 2. Lint has collected in the bobbin holder. 3. The bobbin is damaged and doesn't turn smoothly. 	Page 7 Page 15 Change the bobbin
The needle breaks.	<ol style="list-style-type: none"> 1. The needle is incorrectly inserted. 2. The needle is bent or blunt. 3. The needle clamp screw is loose. 4. The needle thread tension is too tight. 5. The threads are not drawn to the rear after the finishing sewing. 6. The needle is too fine for the fabric being sewn. 	Page 10 Page 10 Page 10 Page 11 Page 13 Page 10
Skipped stitches	<ol style="list-style-type: none"> 1. The needle is incorrectly inserted. 2. The needle is bent or blunt. 3. The needle and/or threads are not suitable for the work being sewn. 4. The needle thread is not threaded properly. 5. The wrong needle is used. 	Page 10 Page 10 Page 10 Page 8 Change the needle
Seam puckering	<ol style="list-style-type: none"> 1. The needle thread tension is too tight. 2. The needle thread is not threaded properly. 3. The needle is too heavy for the fabric being sewn. 	Page 11 Page 8 Page 10
The fabric is not fed.	<ol style="list-style-type: none"> 1. The fabric is too thick. 	Page 10
The machine does not run.	<ol style="list-style-type: none"> 1. The AC adapter or foot switch jack is not connected properly. 2. A thread is caught in the bobbin holder. 	Page 3 Page 15
The machine is noisy.	<ol style="list-style-type: none"> 1. There is thread caught in the bobbin holder. 2. Lint has built up in the bobbin holder. 	Page 15 Page 15



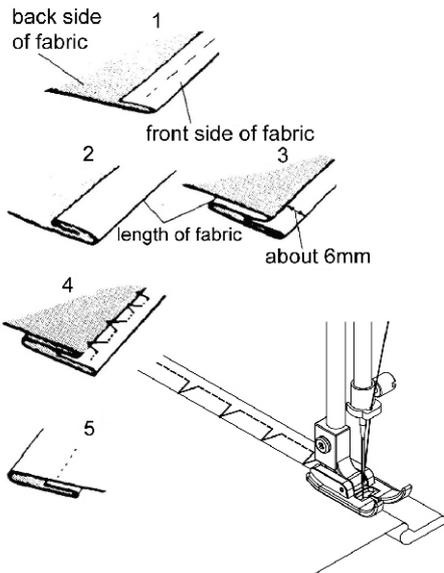
Tricot zigzag

Stitch pattern selector: K 

Upper thread tension dial: 1-4

Tricot zigzag is good for overcasting elastic fabric. Tricot zigzag stitch has elastic function which will flex with elastic fabric.

When sewing, please keep 1.5cm long of thread hout of fabric. After sewing is finished, use scissor to cut off the fabric, but do not cut off the thread.



Blind stitch.

Stitch selctor dial: J 

Upper thread tension: 1-4

1. Unfold the fabric about 1cm, use straight stitch (stitch selector E) sewing first. As Fig. 1,
2. Unfold the fabric in desired length as Fig. 2, 3.
3. put the unfolded fabric under the presser foot, making the blind stitch drop in the side of fabric as Fig. 4.
4. After blind stitch sewing finished, open the fabric which the stitch points can be seen only on the upper side of fabric and thread of stitch can not be seen.